

Medienmitteilung

Freiburg, 10. Januar 2018

Facharzt für Kardiologie am HFR Tafers ernannt

Dr. med. Mathieu Stadelmann ist ab sofort als Facharzt für Kardiologie am HFR Tafers tätig. Mit der Ernennung des erfahrenen Spezialisten zum Leitenden Arzt kann eine umfassende kardiologische Betreuung der stationären und ambulanten Patienten am HFR Tafers gewährleistet werden.

Dr. med. Mathieu Stadelmann, bisher als Oberarzt in der Abteilung Kardiologie am HFR Freiburg –Kantonsspital tätig, ist seit Anfang 2018 am HFR Tafers als Leitender Arzt und Facharzt für Kardiologie tätig. Die Präsenz dieses erfahrenen Facharztes vor Ort ermöglicht nun erstmals eine permanente umfassende kardiologische Betreuung der stationären und ambulanten Patienten am HFR Tafers. Das Angebot am HFR Tafers deckt das ganze Spektrum nicht-invasiver Kardiologie; daneben können Patienten für invasive Abklärungen am HFR Freiburg – Kantonsspital durch Dr. med. Stadelmann kompetent betreut werden.

Spezialist für invasive und nicht-invasive Kardiologie

Dr. med. Mathieu Stadelmann verfügt über eine fundierte Ausbildung und eine langjährige Erfahrung in invasiver und nicht-invasiver Kardiologie, mit hervorragenden Kenntnissen in der Echokardiografie. Nach dem Medizinstudium an den Universitäten Freiburg, Lausanne und Zürich war er während mehrerer Jahre als Assistenzarzt am HFR Freiburg – Kantonsspital, HFR Riaz sowie am Inselspital Bern tätig. Während dieser Zeit widmete er sich der kardiovaskulären Forschung im Rahmen eines Research Fellowship am Inselspital Bern. Anschliessend vertiefte er seine Kenntnisse in der interventionellen und allgemeinen Kardiologie als Oberarzt am Inselspital Bern (mit Schwerpunkt Herzinsuffizienz, Herztransplantation und Kunstherz) sowie am Stadtspital Triemli in Zürich. Im Jahr 2016 erlangte er den Facharzttitel Kardiologie. Seit Mai 2017 war er als Oberarzt am HFR Freiburg – Kantonsspital tätig. Dr. med. Stadelmann engagierte sich zudem in der Lehre und der Forschung. Er war Mitglied eines Forscherteams des Inselspitals, das 2010 in Genf von der Europäischen Gesellschaft für Herz-, Thorax- und Gefässchirurgie (EACTS) den ersten Preis für Jungforscher erhielt. Das Team konnte nachweisen, dass eine Herztransplantation auch mit einem Organ möglich ist, das seit 40 Minuten nicht mehr schlägt. Dr. med. Stadelmann ist französischer Muttersprache und spricht fliessend Deutsch und Englisch.

Auskünfte

Prof. Dr. med. Daniel Hayoz, Chefarzt transversal, Klinik für Innere Medizin HFR T 026 306 20 20

Dr. med. Raphael Kessler, Chefarzt, Chef Abteilung Innere Medizin, HFR Tafers T 026 306 63 15

Medienstelle

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte T 026 306 01 25

